



PRESSEMITTEILUNG

Granitifiandre: Prof. Quintieri, Generalkommissar der Regierung für Expo Shanghai 2010 besucht das Werk Granitifiandre in Castellarano

Das ausgesuchte Material für 7.000 Qm Bodenbelag des italienischen Pavillons wurde präsentiert: Platten in großem Format, 120x60 cm, aus der Kollektion NewGround, die aus wiederverwendbaren Materialien bestehen.

Prof. Beniamino Quintieri, Generalkommissar der Regierung für die Weltausstellung Shanghai 2010, besuchte heute den Sitz Granitifiandre in Castellarano (RE), wo er den Präsidenten und geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Firma, Herrn Graziano Verdi, traf.

Das Treffen fällt unter das Partnerschaftsabkommen, das im vorigen Monat März zwischen dem Generalkommissariat der Regierung für die Weltmesse Shanghai 2010 und Granitifiandre S.p.A. paraphiert wurde.

Granitifiandre – weltführende Firma in der Produktion des hochtechnologischen Feinsteinzeugs für prestigevolle Lösungen – wird an der nächsten Weltausstellung v. 1. Mai bis 31 Oktober 2010 unter dem Motto "Better city, better life" teilnehmen und den Boden für den Pavillon Italia liefern.

Der Pavillon Italia, von Arch. Giampaolo Imbrighi geplant, besteht aus einer Fläche von 7.000 Qm und Höhe von 18 m und gleicht einer Art Mosaik mit verschiedenen Baumodulen, die die Vielfalt der italienischen Traditionen und regionalen Sitten darstellen. Der italienische Pavillon wird Produkte und Materialien vorführen, die die Innovationsfähigkeit und die Dynamik der italienischen Firmen sowie die erworbenen Erfahrungen in der Verbesserung der Stadtqualität beweisen.

Der Besuch von Professor Quintieri besiegelt die Partnerschaft zwischen dem Kommissariat und Granitifiandre und bringt die Gelegenheit, das innovative Material vorzuführen, das für den Boden des Pavillons Italia verwendet wird.

Das ausgesuchte Material gehört zu den letzten Neuheiten Granitifiandre: Platten in großem Format, 120x60 cm, aus der Kollektion New Ground, Farbe Anthrazit. Ein tiefer und gleichzeitig warmer Farbton, der bestens als Hintergrund der Produkte geeignet ist, die als Beweis der italienischen Kreativität und Vollkommenheit präsentiert werden.

Es handelt sich um ein Material, das die Umweltfreundlichkeit und Umweltschutzsinn der Granitifiandre gut darstellt, indem es unter die von Leed (Leadership in Energy and Environmental Design) verlangten Kriterien fällt - das Qualitätsschätzungssystem für Energie und Umwelt im Bereich der Verwirklichung oder Renovierung ökologischer Bauten. Die Umweltsensibilität ist tatsächlich ein der Grundthemen der Ausstellung und derselbe Pavillon Italia – "die Stadt des Menschen" genannt – wurde dafür gedacht, die Vollkommenheit der italienischen Produktion im Bezug auf Menschenbeachtung darzustellen.



Unter diesem Gesichtspunkt investiert Granitifiandre ständig in die Forschung und in bahnbrechende Produktionstechnologien; die Kollektion New Ground ist unter den Vorschlägen eine Frucht dieser Entwicklung, da sie in über 40% aus wiederverwendbaren Materialien besteht. Das Ziel für die Zukunft ist jedoch die Produktion eines Produktes, das 100%-ig aus wiederverwendbaren Materialien besteht.

“Granitifiandre beweist noch einmal eine starke Sensibilität für die Kultur des Projektes – behauptet Graziano Verdi, Präsident und geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft – indem sie Innovationslösungen für die bedeutenden Architekturwerke in den größten Weltmetropolen vorbringt, wie z.B. in Shanghai, die sich mit Expo 2010 weltweit in die Mitte der Städteentwicklung stellt”.

“Der Pavillon Italia – sagt Herr Verdi weiter – gehört zur der Architekturkultur, die GranitiFiandre immer fördert und unterstützt und wird zur x-ten Prestigereferenz von GranitiFiandre. Vom Generalkommissariat der italienischen Regierung für die Expo 2010 - die Olympiade der zeitgenössischen Architektur - gewählt zu sein, bedeutet die Besiegelung der Ergebnisse der Innovation und der Forschung unserer Firma”.

Contact: GranitiFiandre Spa
Tel. 0536/819.750

Barabino & Partners
Tel.: 02/72.02.35.35

Castellarano (RE), 28 maggio 2009